

Presseinformation

LCG12160 (WI) (MI)

Dienstag, 22. Mai 2012

Wien/Medien/Journalismus/Banken/Auszeichnungen/Termin

Prof. Horst Knapp-Preis von Bank Austria an Dietmar Mascher verliehen - BILD

Bilder zur Meldung unter

http://presse.leisuregroup.at/bankaustria/knapppreis_20120521

**Utl.: Anerkennung für besonders klare und leicht verständliche
publizistische Aufbereitung von komplexen wirtschaftlichen
Themen an Dietmar Mascher von den Oberösterreichischen
Nachrichten verliehen =**

Wien (LCG) – „In einer Zeit, in der wir täglich mit Neuigkeiten erschlagen werden, kommt auf den Journalismus eine besonders hohe Verantwortung zu. Dietmar Mascher geht stets unkompliziert, offen, aufrichtig und niemals voreingenommen an Themen heran“, erklärte Bank Austria-Vorstandsvorsitzender **Willibald Cernko** Montagabend anlässlich der 16. Verleihung des Prof. Horst Knapp-Preises im Wiener Bank Austria Kunstforum. Der von der Bank Austria gestiftete Preis wird im Gedächtnis an Prof. Horst Knapp verliehen, der es wie kein anderer verstanden hat, komplizierte ökonomische Zusammenhänge in leicht erfassbarer Form einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Diese Anerkennung erfolgt für besonders klare und leicht verständliche publizistische Aufbereitung von komplexen wirtschaftlichen Themen. „Unabhängiger Qualitätsjournalismus ist uns ein hohes Anliegen. Wir brauchen keine gekaufte Meinung“, so Cernko weiter.

Als „Role Model“ für leistungsfähigen, guten Wirtschaftsjournalismus bezeichnete Nationalbank-Gouverneur **Ewald Nowotny** den Namensstifter des Preises, dessen Nachbar er in Ober St. Veit war und mit dem er häufig gemeinsam mit der U-Bahn gefahren ist. Dabei bekam er unter anderem wertvolle Tipps zur Schwammerlsuche und der Grand Seigneur des rot-weiß-roten

Wirtschaftsjournalismus verriet ihm versteckte Pilzparadiese wie beispielsweise im Park vor dem Parlament. „Dietmar Mascher war unumstritten“, erklärte Nowotny das Ergebnis der hochkarätig besetzten Fachjury, der er vorstand und schmunzelte, dass die Jurysitzung noch nie so kurz gewesen sei. Inhaltlich führte er aus: „Die Trennung zwischen Information und Meinung wird von Dietmar Mascher und den Oberösterreichischen Nachrichten klar vollzogen. Er ist kein Journalist, der nach der Maxime ‚only bad news are good news‘ arbeitet, sondern zeichnet ein klares Bild von der Stimmung in der Realwirtschaft“, so Nowotny. Schmunzelnd stellte der passionierte Oberösterreich-Liebhaber auch fest: „Es gibt auch ein Leben westlich von Purkersdorf mit interessanten Positionen und Diskussionen, das Mascher treffend festhält.“

Mascher, der seit 1992 bei den Oberösterreichischen Nachrichten tätig ist und sich ursprünglich als Karikaturist bei der viertgrößten Tageszeitung des Landes beworben hatte, bereute seinen Werdegang nicht im geringsten: „Als Karikaturist hätte ich es wohl nie in das Bank Austria Kunstforum geschafft.“ Seinen Wunsch nach Änderungen in der wirtschaftlichen Moral führte der studierte Jurist in Anspielung auf die aktuelle Korruptionsdiskussion aus: „Der Satz, dass die Unschuldsumvermutung gelte, kommt immer öfter in den Medien vor. Alleine im Zusammenhang mit Karl-Heinz Grasser liefert dieser Satz auf Google 41.900 Treffer. Ich wünsche mir, in Zukunft über die routinemäßige Anstandsvermutung schreiben zu können!“

Zwtl.: Prominente Gratulanten

Glückwünsche bekam Mascher unter anderem von **Franz Fischler**, dem Präsidenten des Europäischen Forum Alpbachs, der meinte: „Die Wirtschaft verlangt nach mehr Europa. Sie ist änderungsfähig, aber sie braucht Planbarkeit und politische Rahmenbedingungen. Das Vertrauen in die ökonomischen Thesen, auf denen unser Wirtschaftssystem beruht, ist nicht mehr im gewohnten Umfang vorhanden und die Stimmen nach einem postkapitalistischen Wirtschaftssystem werden lauter.“ Ebenfalls unter den Gratulanten fanden sich **Carina Bachlechner**, die Tochter von Horst Knapp, Handelsverband-Präsident **Stephan Mayer-Heinisch**, Austrocontrol-Sprecher und Wiener Bezirksblatt TV-Anchorman **Markus Pohanka** mit **Angelika Varga**.

~

Verleihung: Prof. Horst Knapp-Preis 2011

Datum: Montag. 21. Mai 2012
Uhrzeit: 18.30 Uhr
Ort: Bank Austria Kunstforum
Adresse: 1010 Wien, Freyung 8
Website: <http://www.bankaustria.at>
Facebook: <http://www.facebook.com/BankAustria>
Lageplan: <http://g.co/maps/cvbbg>

~

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

Bank Austria Pressestelle Österreich
Matthias Raftl
Tel.: +43 5 0505-52809
<mailto:matthias.raftl@unicreditgroup.at>

leisure communications
Mag. Wolfgang Lamprecht
Tel.: +43 664 8563002
<mailto:lamprecht@leisuregroup.at>